

# Achtbar aus der Affäre gezogen

13.08.2011

## TENNIS: Zweitligist TV Espelkamp kassiert beim TC Radolfzell eine 3:6-Niederlage

Radolfzell (pla). Die deutliche Niederlage in Radolfzell hatte auch ihr Gutes: Der TV Espelkamp sparte gestern Zeit und Nerven und kann sich nun voll und ganz auf den Saisonabschluss in der 2. Tennis-Bundesliga am Sonntag auf eigener Anlage gegen den TV Reutlingen konzentrieren.

Der Ausflug an den Bodensee zu Aufstiegsanwärter TC "Vacono" Radolfzell war für die Gäste aus Ostwestfalen sportlich gesehen bereits nach den Einzeln abgehakt. Espelkamp lag mit 1:5 hinten, womit die vierte Niederlage im achten Saisonspiel vorzeitig feststand.

Lediglich Franz Stauder hatte sein Match gewinnen können - wieder einmal. Die Bilanz des 34-Jährigen liest sich beeindruckend. In dieser Saison ging Stauder in sechs von sieben Einzeln als Sieger vom Platz. Diesmal war es Peter Mayer-Tischer, der Franz Stauder nach einem 4:6/ 4:6 gratulierte. In den vergangenen sechs Spielzeiten, davon eine in der ersten Liga, holte Stauder 42 (von 49) Einzelpunkte für den TVE.

Aus besagter Erstliga-Saison 2009 ist in Espelkamp auch noch Pablo Santos bekannt, den Teamchef Tobias Löhbrink gestern erstmals in dieser Saison aufbot. Auf diesen Einsatz hätte der 27-jährige Spanier im Nachhinein sicherlich gerne verzichtet. Beim TVE an Position eins spielend wurde er vom Deutschen "Altmeister" Rainer Schüttler regelrecht demontiert. Dabei ließ der 35-jährige Schüttler (2004 die Nummer fünf der Welt) noch einmal seine ganze Klasse aufblitzen und schickte Santos ohne Spielgewinn vom Feld.

Zumindest das blieb Gunnar Hildebrand erspart. Ihm gelang ein Spielgewinn, bevor er beim Stand von 0:6 und 1:2 sein Einzel an Position sechs gegen den Tschechen Tomas Jecminek aufgab. Hildebrand war mit einer Zerrung im Adduktorenbereich ins Match gegangen und dürfte im morgigen, abschließenden Heimspiel wohl nur unter den Zuschauern zu finden sein.

Auch die Partien von Adrian Garcia an Position zwei, Federico Torresi an drei und Richard Becker an vier gingen verloren. Am besten zog sich dabei noch der 20-jährige Richard Becker aus der Affäre, der gegen den starken Tschechen Pavel Snobel den ersten Satz im Tiebreak gewinnen konnte. Im Champions-Tiebreak hatte Becker mit 5:10 das Nachsehen.

In den Doppeln kamen dank Garcia/Stauder und Torresi/Becker noch zwei Erfolgserlebnisse für den TV Espelkamp dazu.

### Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2011  
Dokument erstellt am 12.08.2011 um 21:37:00 Uhr  
Letzte Änderung am 12.08.2011 um 21:38:39 Uhr

URL: [http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport\\_luebbecke/lokalsport\\_luebbecke/?em\\_cnt=4839997&em\\_loc=498](http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport_luebbecke/lokalsport_luebbecke/?em_cnt=4839997&em_loc=498)